

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach § 31 Abs. 1 Nr. 3 SGB VI

Antra	agstelle	er:						
tung	en zu	r der gesetzlichen Rentenvers r Teilhabe Zuwendungen für E r die Rehabilitation fördern.						
1	Verwendungszweck, -zeitraum und Auszahlung der beantragten Zuwendung							
1.1		Erforschung von Krankheiten Behinderungen	und	☐ Hilfe bei A	bhängigkeitserkrankı	ıngen		
		Förderung von Selbsthilfe- gruppen	rung K	ing über Lebensfüh- ranker / Behinderter Diabetes, Rheuma)				
	(Bezeichnung bzw. Beschreibung des Vorhabens mit Angaben zur Notwendigkeit und Angemessenheit der Zu-							
	wendung sowie zum Verwendungszweck.) - ggf. Zusatzblätter verwenden -							
4.0	7 11 1 . 14 1							
1.2	Zeitraum der Verwendung							
	Die Zuwendung wird beantragt für							
		das Kalenderjahr	🗆	die Zeit vom	bis			
1.3	Die Zuwendung soll im Falle der Bewilligung in							
		einer Summe am		☐ Teilbeträg	en wie folgt ausgezal	nlt werden		
			E	UR		EUR		
						EUR		
	Dia							
		Die Zuwendung darf nur insoweit und nicht eher angefordert werden, als sie innerhalb von 2 Monaten nach der Auszahlung für fällige Zahlungen benötigt wird. Die Anforderung jedes Teilbetrages muss die						
		zur Beurteilung des Mittelbedarfs erforderlichen Angaben enthalten.						



1.4	Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz hat					
	zuletzt im Jahr bisher keine Mittel zugewendet.					
1.5	Zuwendungen für das laufende Kalenderjahr wurden auch beantragt bei (Adresse/n und Rufnummer/n angeben)					
	And the beautiful EVelouse					
2.	Art der beantragten Förderung					
	Projektförderung - bei einzelnen abgegrenzten Vorhaben -					
	 □ Der Finanzierungsplan ist beigefügt. Er enthält eine Berechnung der mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben sowie eine Übersicht zur beabsichtigten Finanzierung und deren Dauer. 					
	Anmerkungen:					
	Bitte überprüfen Sie, ob aus dem Finanzierungs-, Haushalts- oder Wirtschaftsplan die personellen und sachlichen Angaben jeweils getrennt ersichtlich sind, angegeben ist, ob und mit welchen Beträgen sich Dritte an der Finanzierung des Projekts beteiligen und mitgeteilt wurde, ob bei der Projektförderung die Gesamtfinanzierung gesichert ist.					
	Alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (insbesondere Zuwendungen, Leistungen Dritter) und der Eigenanteil des Zuwendungsempfängers sind als Deckungsmittel für alle mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Ausgaben einzusetzen. Ihre Angaben hierzu sind verbindlich. Wenn aus der Zuwendung auch Personalausgaben geleistet werden sollen, darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten grundsätzlich nicht besser stellen als vergleichbare Beschäftigte des öffentlichen Dienstes.					
	Soweit erforderlich sind die der Deutschen Rentenversicherung bereits zugesandten Unterlagen zu korrigieren bzw. zu ergänzen.					
_	Destitioning des Automotelleus					
3.	Bestätigung des Antragstellers					
3.1	Umfassende Nachweise bzw. eine verbindliche Erklärung zum Vermögen , ggf. zu den Schulden und zu den voraussichtlich einzugehenden Verpflichtungen zu Lasten künftiger Jahre					
	☐ liegen der Deutschen Rentenversicherung vor ☐ sind beigefügt.					
3.2	Die Erklärung über die Vorsteuerabzugsberechtigung bei Anschaffungen liegt bei. Die finanziellen Vorteile sind im Finanzierungs-, Haushalts- oder Wirtschaftsplan aufgezeigt.					
3.3	Nach der Antragstellung eintretende Änderungen beim Zuwendungszweck und bei der Finanzierung oder sonstige die Entscheidung der Deutschen Rentenversicherung beeinflussende Tatsachen oder Umstände werden unverzüglich mitgeteilt.					
3.4	Die Zuwendung wird nicht - auch nicht anteilig - zur Bildung von Rücklagen verwendet. Die im Verwendungszeitraum nicht benötigten Mittel werden unaufgefordert zurückgezahlt.					
3.5	Für den Fall der erstmaligen Antragstellung sind Unterlagen zur Konzeption und Zielsetzung sowie die Satzung beigefügt. Satzungsänderungen werden bekannt gegeben.					



3.6	Bankverbindung					
IBAN (In	ternational Bank Account Number)	BIC (Bank Identifier Code)				
D_1E		.				
	itut (Name, Ort)					
Geidinst	itut (Name, Ort)					
Kontoinh	naberin / Kontoinhaber					
3.7	Falls Bescheidempfänger und Zuwendungsempfänger mit dem Antragsteller nicht identisch sind:					
3.7	Talis Describide inplanger und Zuwendungsempla	riger tillt detti Attitagsteller filotit identisori sirid.				
	Bescheidempfänger:	Zuwendungsempfänger und Bankverbindung				
	bescheidemplanger.					
		(Punkt 3.6):				
	Eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Re-	chnungslegung wird zugesichert. Die zweckent-				
	sprechende Verwendung der beantragen Zuwend	ung wird zur gegebenen Zeit mit einem Sachbericht				
	und einem zahlenmäßigen Nachweis belegt, der Angaben zum Vermögen enthält, jeweils zu Beginn					
	und Ende des Geschäftsjahres. Mit dem Verwendungsnachweis wird eine Bestätigung vorgelegt,					
	dass die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und die Angaben					
	mit den Büchern und Belegen übereinstimmen. Der evtl. Überprüfung der Unterlagen, auch durch den					
	Bundesrechnungshof, wird zugestimmt.					
	Banader der mangener, wird Zagedamina.					
D-/		a http://www.dia.dlia.ha.l.lata.a.a.haif. Ota				
Datum	r	echtsverbindliche Unterschrift, Stempel				
Anlagen						

Zurück an:

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz Abteilung Reha- und Klinikmanagement Reha-Strategie und -Steuerung 67340 Speyer

Aktenzeichen: 3360 - 423 - 01